

# Protestanten und Katholiken!

Die Bayerische Volkspartei will Protestanten und Katholiken zu einer starken christlichen Volkspartei miteinander vereinen. Dieser zuerst von ihr in Deutschland verwirklichte Gedanke der Vereinigung der Vertreter der beiden Konfessionen zu einem politischen Gebilde — in Holland ist ähnliches freilich schon lange vorhanden — hat inzwischen erfreulicherweise weithin Nachfolge gefunden; evangelische und katholische Frauenvereine aus dem ganzen Reiche haben sich schon vor einiger Zeit in Berlin miteinander vereint, und jetzt kommt aus Berlin die hochbedeutende Nachricht, daß sich zur Wahrung der sämtlichen christlich gerichteten Staatsbürgern gemeinsamen Interessen bei den bevorstehenden politischen Kämpfen führende Mitglieder der katholischen und evangelischen Kirche zu einem interkonfessionellen Ausschuß unter dem Vorsitz zweier so bekannter Männer wie des Berliner Theologen Professor Dr. Reißmann und des Reichstagsabgeordneten Professor Dr. Faßbender zusammengeschlossen haben. Man sieht, die Bayerische Volkspartei hat mit ihrem Parteiprogramm ein allgemeines Zeitempfinden vorausahnend verwirklicht — möchten sich nun aber auch in Bayern viele nicht sozialistisch oder radikal-demokratisch fühlende Protestanten entschließen, ihr ungesäumt beizutreten! Nur so kann die unbedingt notwendige große Front gegen die Feinde jeder Religion und die fast ebenso gefährlichen religiös Uninteressierten, wie sie in den links von der Bayerischen Volkspartei stehenden Parteien vor allem vertreten sind, entstehen.

**Bayerische Volkspartei.**